

Busch-Bouler lassen sich von Corona nicht stoppen

Erste Mannschaft schafft Klassenerhalt in der Niedersachsensliga / Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften / Max & Moritz-Cup am 3. Juli

WIEDENSAHL. Corona stand auch bei den Busch-Boulerinnen und Sportgemeinschaft Wiedensahl im bald abgelaufenen Jahr über allem. So musste wegen der Corona-Auflagen (2G plus) die für Anfang Dezember geplante Spartenversammlung kurzfristig auf das nächste Jahr verschoben werden. Trotz der widrigen Umstände waren die Sportler 2021 sehr erfolgreich.

Das Frühjahr war noch geprägt von Absagen und Ausfällen, unter anderem fiel die beliebte Winterturnierserie Die Sieben Streiche der Pandemie zum Opfer. Auch der Max & Moritz-Cup sowie die Dorfmeisterschaft wurden erneut abge sagt. Mit dem Sommer sei der Wettbewerbsbetrieb zurückgekommen, so Spartenleiter Horst-Dieter Harlos. Anders als ein Jahr zuvor gab es eine Ligasaison des Niedersächsischen Petanque-Verbandes und

auch mehrere Meisterschaften, bei denen Wiedensahler regelmäßig weit vorne landeten, wurden ausgespielt.

So erreichten Barbara Sölter, Vivien Nolte und Sven Sölter das Finale der Landesmeisterschaft Triplette und gewannen Silber. Außerdem durften sie, genauso wie die beiden Busch-Bouler Azim Nabi und Bernd Osterhus (im Team mit Thomas Bergmann aus Bad Nenndorf), bei der Deutschen Meisterschaft im hessischen Grassellenbach antreten. Dort spielten sich beide Teams ins Halbfinale des B-Turniers vor.

Für Nabi, Osterhus und Bergmann war das nicht das Ende der Fahnenstange. Bei der Landesmeisterschaft der Ü55 erreichte das Team Platz vier und qualifizierte sich für die Deutsche Meisterschaft in Berlin-Tegel, wo ein hervorragender neunter Platz erspielt wurde.

Barbara Sölter sammelte weitere gute Ergebnisse, gewann Bronze bei der Landesmeisterschaft der Frauen im Präzisionsschießen in Mellendorf und wurde zwei Wochen später Fünfte bei den deutschen Titel-

kämpfen in Mannheim. Die Deutsche Meisterschaft Doublette mixte in Diefflen (Saarland) ging ebenfalls mit Wiedensahler Beteiligung über die Bühne. Sören Sölter und Daniela Volpini wurden 17. und

Saison in der Niedersachsensliga, der höchsten Spielklasse unterhalb der Bundesliga, an und schaffte als Sechster den Klassenerhalt. Dazu trug auch ein erfolgreicher abschließender Heimspieltag bei. Gelungen war auch die Premiere der neuen zweiten Mannschaft. Das Team um Kapitän Cord Horstmann war als Nachrücker in die Bezirksoberriga aufgestiegen und hielt als Dritter ebenfalls die Klasse.

Wie im vergangenen Jahr gab es erneut keine Boule-Liga-Saison der Schaumburg-Liga, dafür einen Pokalwettbewerb und erneut ging der Titel nach Wiedensahl. Zumindest vormerken sollten sich Boule-Freunde den 3. Juli, dann soll der 10. Max & Moritz-Cup tatsächlich stattfinden.

📍 Aktuelle Infos und Termine sind nachzulesen auf der Homepage www.busch-bouler-wiedensahl.de.



Die erste Mannschaft der Busch-Bouler schafft den Klassenerhalt in der Niedersachsensliga. FOTO: PRIVAT

Schaumburg Nachrichten vom 14. Dezember 2021